

Bei Hochbühl wird wieder gearbeitet

Brückenmaßnahme ruhte nur kurz – Animation der neuen Strecke im Internet

Grafling/Gotteszell. (oh) Nur kurz hat die B11-Baustelle geruht: Seit Dienstag laufen die Arbeiten bei Hochbühl an der Landkreis-Grenze zwischen Deggendorf und Regen wieder.

In der vergangenen Woche musste die beauftragte Baufirma kurzzeitig eine Pause auf der Brückenbaustelle einlegen: Aufgrund der Einreisebeschränkungen wegen der Corona-Krise fehlte die notwendige Zahl an Arbeitern aus dem Bautrup. Dieses Problem konnte nun behoben werden. Weil die Arbeiten insgesamt gut im Zeitplan liegen, hat die kurze Ruhephase aber nicht geschadet, teilt das Staatliche Bauamt Passau mit. Seit Dienstag wird nun wieder fleißig gearbeitet, dabei wird auf den Eigenschutz der eingesetzten Personen geachtet.

Im Hintergrund laufen die Planungen für die weiteren Arbeiten. So wird parallel der Bau der Stützmauer vor Gotteszell ausgeschrieben,



Nach einer kurzen Pause sind die Brückenarbeiten an der B11 bei Hochbühl nun wieder im Gang.

Foto: Staatliches Bauamt Passau/Süß

ben, Baubeginn soll im Juni sein. Die Fertigstellung ist für September vorgesehen. Für alle, die es nicht mehr erwarten können, endlich auf der neuen Straße zu fahren, gibt es

im Internet unter [facebook/B11FuehrUns](https://www.facebook.com/B11FuehrUns) einen kleinen Vorgeschmack: Mit einer Animation kann der Streckenverlauf bequem von zu Hause verfolgt werden.